



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Uber den so
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

Kauffmann, Georg

Bonn, 1738

122. Was ist die erste Bitt?

urn:nbn:de:hbz:466:1-39574

Die hundert zwey u. zwanzigste Frag.
Was ist die erste Bitt?

Antwort. Geheiligt werde dein Name das ist/ gib uns erstlich / daß wir dich recht erkennen/ und dich in allen deinen Wercken/ in welchen leuchtet deine Allmächtigkeit/ Weißheit/ Güte/ Gerechtigkeit Barmherzigkeit und Wahrheit/ heiligen / rühmen und preisen. Darnach auch daß wir unser ganzes Leben/ Gedanken/ Wort und Werke dahin richten/ daß dein Name um unsert willen nicht gelästert / sondern geehrt und gepriesen werde.

Hiob. Kan uns dan dieses Gebett Ernst seyn Simson?

Simson. Warum dan nicht?

Hiob. Unmöglich kan uns Reformirten dieses Ernst seyn, wan wir bey unserer Lehr hartnäckig verharren wollen. Dan gedencke nur Simson: wir begehren von Gott, das sein Name geheiligt werde, und lästert denselbigen keiner mehr, als wir mit unserer reformirten Lehr. Wir lästern seine Allmacht, in dem wir lehren, es sey unmöglich, daß der heilige Leib Christi zugleich im Himmel und zugleich im heiligen Abendmahl gegenwärtig seyn könne. Wir lästern seine Weißheit, da wir ihn durch unsere Lehr von der Unmöglichkeit seine Gebott zu halten zu einem unvernünftigen Gesatzgeber machen. Wir lästern seine Güte und Barmherzigkeit, da wir lehren, er habe uns in seinem Gebott ein so schweres Joch auferlegt, daß es niemand tragen kan. Wir lästern

stern seine Gerechtigkeit, da wir lehren, daß er die Menschen ohne Absehen auf ihre böse Werke zu der ewigen Verdammnis erschaffen habe. Wir lästern seine Wahrheit, da wir lehren, daß seine Kirch von denen Pforten der Höllen seye überwältiger worden, welcher er doch die Unüberwindlichkeit, und seinen Beystand bis ans End der Welt versprochen hat. Wie dan dieses alles in unseren bisher geführten Discursen handgreiflich ist erwiesen, und dargethan worden. Und nach diesem allem gehen wir her und betten: geheiliget werde dein Nahm: kan uns dan dieses ernst seyn, Simson, ich bitte dich darumb?

Simson. Du hast zuvor wohl darzu gesezt: wann wir bey unserer Lehr hartnäckig verharren wollen, so könne uns dieses nicht ernst seyn. Wir werden halt, dencke ich wohl, unserer Lehr müssen den Abschied geben, damit wir das heilige Vatter Unser mit Ernst betten können.

H. ob. Es bleibt darbey Simson. Lese weiter.
Simson.

Die hundert drey u. zwanzigste Frag.

Was ist die andere Bitt?

Antwort. Zukomme dein Reich. Das ist/ regiere uns also durch dein Wort und Geist/ daß wir uns dir je länger/ jemehr unterwerf-
fen. Erhalte/ und mehre deine Kirch/ und zerstöhre alle Werck des Teuffels und allen Gewalt/ der sich wieder dich erhebt/ und alle böse Rathschläge/ die wider dein heiliges Wort erdacht werden/ bis die Vollkom-